

ANZEIGE

Einfach leasen und los!

ab **182,- €** mtl. sofort verfügbar inkl. Wartungs- und Inspektionspaket




Jung, dynamisch, erfolgreich und gutaussehend: Jetzt einen sofort verfügbaren T-Cross Life sichern.

T-Cross Life 1.0 TSI 70 kW (95 PS) 6-Gang WLT*P. Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,0 l/100 km und CO₂-Emission kombiniert: 130 g/km. *Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gilmerstr. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ausgebildeter Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Angebote gültig, solange der Vorrat reicht oder bis 27.12.2023. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Volkswagen Automobile Hamburg
volkswagen-automobile-hamburg.de



Women for Women International: Imke Schroeder, Preeti Malkani, Nathalie Busch u. Angela Nelissen (v. l.)

Frauenpower

Gemeinsam etwas Gutes tun, darum ging es in der Hanse Lounge beim Charity Dinner „She Inspires Me“ von Women for Women International. Eine Organisation, die sich für Frauen einsetzt, die von Krieg und Konflikten betroffen sind. Die Vorstandsvorsitzende Preeti Malkani

ANZEIGE

Ihre Ansprechpartnerin in allen Immobilienangelegenheiten. Kauf oder Miete – privat oder gewerblich. Wir sind für Sie da!

ULIVOGELERI
IMMOBILIEN

Johnsallee 2 · 20148 Hamburg
Telefon: 040/30 03 38 00
E-Mail: info@ulivogeler.de

Die neue Kaviarfreiheit

Altonakaviar PURE

www.altonakaviar.de

betonte: „Gemeinsam können wir viel bewegen. In Zeiten globaler Krisen muss klar sein, dass Geschlechtergerechtigkeit und die Stärkung von Frauen uns allen helfen – und im wahrsten Sinne des Wortes überlebenswichtig sind.“



Unterstützen gerne: Jonica Jahr-Goedhart und ihr Mann Jan Goedhart

ANZEIGE

willer
JUWELIER



Ein Wellnessprogramm, das sehr lange anhält.

Rolfinkstraße 13
22391 Hamburg - Wellingsbüttel
T. 040/5369650 · www.willer.de
Seit 1928

Liebesbriefe in Schmuck



TREFFPUNKT

Wenn sich alles um Musik dreht

Zuerst gab es einen Empfang in der Wohnhalle des „Vier Jahreszeiten“, dann ging es in den Großen Festsaal. Hier kam der Freundeskreis Elbphilharmonie & Laeiszhalle zum 19. Kuratorenabend zusammen. Eine Tradition, bei der nicht nur gegessen, sondern auch auf die geförderten Projekte geschaut wird. So dankte der Vorsitzende Alexander Birken den Gästen für ihre Treue und ihre „ungebrochene Großzügigkeit“ zur Unterstützung der beiden Konzerthäuser. In der aktuellen Saison fördert der Freundeskreis die Projekte „Das alte Werk“, die Residenz von Sir Andrés Schiff und das Kurdistan Festival – mit insgesamt 330.000 Euro. Mit 20.000 Euro wird auch das Ensemble Resonanz im Rahmen einer langjährigen Patenschaft unterstützt. An einem Abend wie diesen durfte Christoph Lieben-Seutter als Intendant der Elbphilharmonie und der Laeiszhalle nicht fehlen. Er berichtete vom Programm für das Internationale Musikfest 2024 unter dem Motto „Krieg und Frieden“ und betonte, wie sehr die Anwesenden eine Stütze für die Kultur seien. Wo so viel über Musik gesprochen wurde, gab es ein Konzert von drei Nachwuchskünstlern: Der französisch-niederländische Bratschist Sao Soulez Larivière – der bereits im Febru-



VON NINA HOLLEY

ar 2023 das Publikum in der Teatime Classics Reihe in der Laeiszhalle begeisterte – spielte im Trio mit seiner Schwester, der Geigerin Cosima Soulez Larivière, und dem in Hamburg lebenden Cellisten Alexey Stadler. Cosima Soulez Larivière wurde in den vergangenen Jahren mit mehreren internationalen Preisen ausgezeichnet und spielte auf Konzerten in ganz Europa sowie in Übersee. Alexey Stadler wiederum sorgte zuletzt mit seinen Debüts, etwa bei den BBC Proms unter der Leitung von Vasily Petrenko oder dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin unter Tugan Sokhiev, für Furore. Interessante und erfolgreiche Lebensläufe – da passte es thematisch nur zu gut, dass John Neumeier als Ehrengast geladen war und einen Einblick in sein Leben gab. Beim Podiumsgespräch mit Vorstandsmitglied Bert E. König erzählte der Ballettchef, dass er – aufgewachsen in Milwaukee, Wisconsin – sich mit acht Jahren bereits für Musik, Malerei und Tanz interessierte. Als er 1973 von Frankfurt nach Hamburg kam, war das Ballett fast im gesamten deutschsprachigen Raum dem Musiktheater angegliedert und damit keine eigenständige Kunst, sondern ein Seitenstrang der Oper. Das änderte Neumeier – bekanntlich mit großem Erfolg.



Konzerthaus-Intendant Christoph Lieben-Seutter und seine Frau Theresita



Monika Blankenburg (l.) zusammen mit Nikolaus W. Schües und Christa Schües



Alexander Birken, Vorsitzender des Freundeskreises, Ehrengast John Neumeier und Sarah Scarr, Geschäftsführung des Freundeskreises (v. l.)



Reeder Hermann Ebel (l.), seine Frau Milena und Gunter Mengers



Ekkehard W. Nümann, Hamburgische Wissenschaftliche Stiftung, und Ingrid Nümann-Seidewinkel, Friedrichstadt-Palast



Sao Soulez Larivière, Cosima Soulez Larivière und Alexey Stadler (v. l.)



Versicherungsmakler Peter Wesselhoeft (l.), Wendy Wesselhoeft und Bert E. König



Unternehmer Henrik Hertz zusammen mit seiner Frau Gabriele Hertz



Starfriseurin Marlies Möller und ihr Sohn Christian Möller



Florentine Joop (l.) und Modedesignerin sowie Professorin Grit Seymour



Couture und Freundschaft: Marianne Andresen (l.) und Susanne Kowalke

Zweites Leben

Wie Kunst und Mode harmonieren, ist bei Secondella zu sehen. Zwischen einer privaten Couture-Sammlung und Aquarellen von Florentine Joop feierten rund 200 Gäste eine Vernissage, die auch der Verkaufsauffakt der Vintage-Kleidung war. „Dass solch besondere Kleider mehrere Leben haben sollten, ist tief in mir verwurzelt“, sagte Joop.



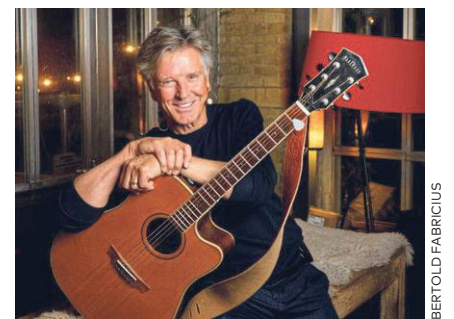
Fotograf Ivo von Renner zusammen mit seiner Frau Dagmar



Secondella-Team: Marie-Louise Schaernack, Silke Griebel u. Brigitte Kasper (v. l.)

Aus dem Leben

Zehn Jahre lang schipperte Nick Wilder als Doc Sander auf dem „Traumschiff“ umher. Jetzt nahm der Schauspieler sein Publikum mit auf eine persönliche Reise. Dabei las er im „Hadley's“ aus seinem Buch „Hallo, Herr Kaiser! Das Leben ist wilder, als man denkt“ und gab so manch privaten Einblick als Klaus, wie der 71-Jährige mit bürgerlichem Vornamen heißt. Aufgewachsen auf Fehmarn, kämpfte er um die Anerkennung seines Vaters, träumte von Freiheit und Unabhängigkeit, gründete eine erfolgreiche Schülerband, reiste mit 18 Jahren durch die USA, eröffnete eine Windsurfschule in Dänemark und eroberte die Filmbranche. „Alles aufzuschreiben, war therapeutisch für mich. Ich habe erkannt, dass selbst im schlechtesten Moment im Leben etwas Positives herauskommt.“



Schauspieler und Musiker Nick Wilder lebt inzwischen in Montana und Tirol



Caroline Freisfeld (l.), Brahmfeld & Gutruf, mit Annette von Rantzau, Internat Schloss Rohlstorff



Christiane Gräfin zu Rantzau, Christie's, Isabelle Mecke und Gabriele Strangemann, Zaga Parfumerie (v. l.)

Weihnachtsfeier

Singen, tanzen, lachen – das war der Jahresabschluss, zu dem Präsidentin Kristina Tröger vom Club europäischer Unternehmerinnen geladen hatte. Im „Portolino“ an der Alster genossen die Mitglieder ein Drei-Gänge-Menü und ließen das Jahr in vorweihnachtlicher Stimmung Revue passieren. „Wir hatten 30 Veranstaltungen in Hamburg, München und virtuell mit Rednern aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft, mehrere Podiumsdiskussionen und Unternehmens- sowie Ausstellungsbesichtigungen“, fasste Tröger zusammen, die Standing Ovationen für ihren Einsatz von den Damen erhielt. Als einziger Mann war Santa Claus bei der Feier dabei. Er verteilte nicht nur Geschenke, sondern bewies auch Showtalent, in dem er einige Songs zum Besten gab.



Stephanie Preifrau zu Guttenberg, Santa Claus alias Ulrich Tröger, Babette Albrecht, Aldi Nord, und CeU-Präsidentin Kristina Tröger (v. l.)

Neu am Herd

Das Casse-Croûte ist seit mehr als 25 Jahren eine Institution in Hamburg. Am Herd steht jetzt ein neuer Chefkoch. Der 30-jährige Stefan Schostak war schon 2018 ein Teil des Teams und ist nun von der „Osteria da Francesco“ ins ABC-Forum zurückgekehrt. Mit 16 Jahren hat er seine Ausbildung im „Baseler Hof“ bei Paul Bocuse absolviert. Anschließend war Schostak in Restaurants der gehobenen Küche tätig, wie im „Radisson“, im „Landhaus Dill“ und im „Riedel's“ in Ottensen. „Für mich ist das Kochen etwas sehr Persönliches – die Gäste vertrauen mir.“ Mit täglich wechselnden Kreationen und neuen Ideen für die Zukunft möchte er die Qualität des Casse-Croûte nicht nur fortführen, sondern auch auf eine neue Ebene heben.



Stefan Schostak ist neuer Chefkoch im „Casse-Croûte“